|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE (M/W/D)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD MOVE (Mobilität und Verkehr) – Direktion B (Investitionen, innovativer und nachhaltiger Verkehr) – Referat B1 (Verkehrsnetze) |
| Stellennummer in Sysper: | **489050** |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Silke Brocks, amtierende Leiterin des Referats B1  3. Quartal 2023  2. Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 25-09-2025 |

**Wer wir sind**

Wir sind das Referat für Verkehrsnetze (B1) innerhalb der Direktion „Investitionen, innovativer & nachhaltiger Verkehr“ der GD MOVE. Aufgabe der Direktion ist die Entwicklung, Koordinierung, Umsetzung und Nachverfolgung von Strategien für eine innovative und nachhaltige Verkehrspolitik und damit zusammenhängender Investitionen, insbesondere in Bezug auf das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) sowie Forschung und Innovation.

Das Referat MOVE/B1 hat die Aufgabe, das transeuropäische Verkehrsnetz zu erarbeiten, um ein nachhaltiges, effizientes und widerstandsfähiges Verkehrsnetz aufzubauen, das Wachstum und Arbeitsplätze schafft, die digitale und emissionsfreie Mobilität gestaltet, zum Klimaschutz beiträgt und den Binnenmarkt stärkt. Das TEN-V trägt zu den Zielen des Europäischen Grünen Deals bei. Das Referat ist für die Umsetzung der kürzlich überarbeiteten und im Juli 2024 in Kraft getretenen TEN-V-Verordnung zuständig, die (mit ihrem neuen Artikel 48) das „militärische Verkehrsnetz“ im TEN-V-Rechtsrahmen verankert. Die Entwicklung des TEN-V wird durch elf europäische Koordinatoren (ehemalige von der Kommission ernannte Politiker) sichergestellt, die die koordinierte Umsetzung von neun europäischen Verkehrskorridoren und zwei horizontalen Prioritäten unterstützen. Jeder Koordinator wird von einem Berater innerhalb von MOVE/B1 unterstützt.

Das Referat besteht derzeit aus 22 hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Das Referat MOVE/B1 sucht einen dynamischen, hochmotivierten und aktiven abgeordneten nationalen Sachverständigen (ANS), der zu den Maßnahmen des Referats im Bereich „militärischer Mobilität“ beitragen soll.

Die rasche Bewegung von Militärpersonal und Militärgütern innerhalb und außerhalb der EU wird derzeit durch eine Reihe physischer, rechtlicher und regulatorischer Hindernisse behindert, die zu Verzögerungen, Störungen, höheren Kosten und erhöhter Anfälligkeit führen. Um solche Hindernisse zu beseitigen, haben die Kommissionsdienststellen den „Aktionsplan für militärische Mobilität 2.0“ aus dem Jahr 2022 entwickelt und anschließend vier multimodale vorrangige Korridore ermittelt, die in der Lage sind, schwere und große militärische Transporte kurzfristig abzuwickeln, und die dazu beitragen werden, Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur mit doppeltem Verwendungszweck dort Vorrang einzuräumen, wo sie am dringendsten benötigt werden und wo sie die größten greifbaren Auswirkungen haben.

In dem kürzlich angenommenen Weißbuch zur europäischen Verteidigungsbereitschaft (März 2025) werden die Prioritäten für die Zukunft der europäischen Verteidigung dargelegt. Die militärische Mobilität wird darin als einer der sieben Bereiche mit kritischen Fähigkeiten aufgeführt, die dringend angegangen werden müssen, um die reibungslose Bewegung von Militärtruppen und militärischer Ausrüstung zu gewährleisten.

Wir bieten eine herausfordernde und interessante ANS-Stelle an, bei der die Hauptaufgaben Folgendes umfasst:

• Unterstützung bei der Umsetzung des Arbeitsbereichs militärische Mobilität des Weißbuchs zur Zukunft der europäischen Verteidigung in Zusammenarbeit mit anderen EU-Diensten (z. B. GD DEFIS, EUMS, EDA, Generalsekretär) und der NATO;

• Beitrag zur Weiterverfolgung der Arbeitsergebnisse zur militärische Mobilität, die sich aus dem Weißbuch ergeben (Gemeinsame Mitteilung, Verordnung über militärische Mobilität, Omnibus-Vorschlag), mit Schwerpunkt auf den militärischen Mobilitätskorridoren und der Entwicklung und Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur mit doppeltem Verwendungszweck;

• Unterstützung bei der regelmäßigen Aktualisierung und Verfeinerung einer Liste gezielter Projekte und Investitionen in die Infrastruktur mit doppeltem Verwendungszweck in den vorrangigen Korridoren für militärische Bewegungen und bei der Weiterverfolgung von Maßnahmen, die zur Umsetzung führen;

• Zusammenarbeit mit dem Europäischen Auswärtigen Dienst (/EUMS), der NATO und den Mitgliedstaaten, um den strategischen Infrastrukturbedarf der Streitkräfte der Mitgliedstaaten weiter zu bewerten und so die Synergien zwischen dem Ausbau des TEN-V-Netzes und einem weiter verfeinerten EU Netz für militärische Mobilität zu verbessern;

• Unterstützung bei der Priorisierung von Maßnahmen und koordinierten Investitionen auf EU- und nationaler Ebene sowie bei der Ausarbeitung von Texten (einschließlich Rechtstexten) in diesem Bereich und Überlegungen zu möglichen EU-Finanzierungsoptionen.

Der erfolgreiche Bewerber kann auch bei anderen horizontalen Aufgaben im Zusammenhang mit der TEN-V-Politik im Allgemeinen behilflich sein.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Wir suchen einen hochmotivierten, dynamischen, gut organisierten und aktiven Kandidaten mit einer relevanten Hochschulausbildung und nachgewiesener Erfahrung in der Politikanalyse, -entwicklung, -koordination und -umsetzung. Er sollte daran interessiert sein, an zahlreichen politischen Dossiers zu arbeiten und in der Lage sein, klare politische Vermerke und Kommunikationsmaterial zu erstellen. Gleichzeitig sollte er bereit sein, sich mit technischen Fragen zu Infrastrukturanforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit der militärischen Mobilität, zu befassen. Der Kandidat sollte gut mit Kollegen arbeiten können. Insbesondere sollte der Bewerber über Folgendes verfügen:

• solides Urteilsvermögen, nachgewiesenes Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, den Standpunkt der Kommission unter der Aufsicht eines EU-Beamten zu verteidigen und bei formellen Sitzungen zu vertreten;

• sehr gute Fähigkeit, strategisch zu denken, ein gut entwickelter politischer Sinn und die Fähigkeit, Initiativen zu ergreifen;

• ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten, um effizient und fließend mit internen und externen Interessenträgern zu kommunizieren;

• Gute Kenntnisse in zwei EU-Sprachen, von denen eine Englisch, Französisch oder Deutsch sein sollte. Für diesen speziellen Beitrag sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich. Französisch- und/oder Deutschkenntnisse wären von Vorteil.

Der Kandidat sollte außerdem über Folgendes verfügen:

• gute Kenntnisse der TEN-V-Politik und -Programme und der damit verbundenen Politikfelder;

• gutes Verständnis des Verteidigungs- und Sicherheitssektors der EU; Erfahrungen mit der militärischen Mobilität auf Ebene der EU und der Mitgliedstaaten wären von Vorteil;

• ein gutes Verständnis der Herausforderungen im Zusammenhang mit der EU-Verkehrspolitik;

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)